

Herren Bezirksklasse MOS/BCH

TTC Neckarger/Guttenbach II : SG-Bergfeld/Neckarzi
Donnerstag, 23.03.2023, 20:20 Uhr

SG-Bergfeld/Neckarzi spielt unentschieden beim TTC Neckarger/Guttenbach II in einer packenden Partie

Jubel herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussspiel Brauch / Hartmann nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TTC Neckarger/Guttenbach II im Spiel der Herren Bezirksklasse MOS /BCH eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei SG-Bergfeld/Neckarzi. Das Gastteam konnte im 14. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 30:32) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den TTC Neckarger/Guttenbach II gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TTC Neckarger/Guttenbach II nun ein Punkteverhältnis von 16:12 in der Tabelle auf, während der SG-Bergfeld/Neckarzi 14:14 Punkte hat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Brauch / Hartmann machten mit Braun / Herda beim 11:4, 11:8, 11:3 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Veit / Langer bei ihrer 1:3-Niederlage von Bucak / Rohrbach dann doch niedergedrückt worden. Das folgende Doppel zwischen Herrmann / Brauch und Pflaum / Baranski endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nach gewonnenem ersten Satz gab derweil Marcel Veit das Spiel gegen Peter Rohrbach noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Eren Bucak war für Marcel Brauch am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Dennis Hartmann bei seiner Pleite gegen Dietmar Pflaum. Beim folgenden 6:11, 9:11, 7:11 gegen Bernhard Braun fand Richard Langer von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Einen umkämpften Sieg feierte im Anschluss indessen Joachim Herrmann beim 3:2 gegen Andreas Herda, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Werner Brauch beim 11:8, 11:7, 12:10 gegen Horst Baranski. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Ein Satz reichte nicht, weshalb Marcel Veit die Begegnung gegen Eren Bucak, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. 5:15 (Veit) bzw. 13:8 (Bucak) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Einzel zwischen Marcel Brauch und Peter Rohrbach endete dagegen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Brauch zu Ende ging. Dennis Hartmann überzeugte im Match gegen Bernhard Braun, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Nach diesem Einzel steht Hartmann somit bei 14 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von

Braun ein 7:5 ausweist. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dietmar Pflaum war für Richard Langer letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Langer bei 4, während er nun 8 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Beim 3:0-Erfolg gelang es Joachim Herrmann den Gastspieler Horst Baranski zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer in diesem Spiel, da jegliche Sätze äußert knapp mit nur zwei Punkten Unterschied zu Ende gingen und der dritte Satz insgesamt 34 Ballwechsel beinhaltete. Obwohl Werner Brauch fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Andreas Herda zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Brauch / Hartmann und Bucak / Rohrbach, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTC Neckarger/Guttenbach II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 16:12 bei 7 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft SG-Bergfeld/Neckarzi erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 14:14. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TTC Neckarger/Guttenbach II

Doppel: Brauch / Hartmann 2:0, Veit / Langer 0:1, Herrmann / Brauch 0:1

Einzel: M. Veit 0:2, M. Brauch 1:1, D. Hartmann 1:1, R. Langer 0:2, J. Herrmann 2:0, W. Brauch 2:0

SG-Bergfeld/Neckarzi

Doppel: Bucak / Rohrbach 1:1, Braun / Herda 0:1, Pflaum / Baranski 1:0

Einzel: E. Bucak 2:0, P. Rohrbach 1:1, B. Braun 1:1, D. Pflaum 2:0, H. Baranski 0:2, A. Herda 0:2